

Forgotten Souls

seltene Pairings/Charaktere

Von Skalli_Otori

Kapitel 3: Valentinstag auf Uchiha-Art

Pairing: NarutoxSasuke

Gewidmet: meiner neechan Misha Hiroshima~

Es war furchtbar. Es war grauenvoll. Es war Valentinstag...Der meist gefürchtetste Tag in Sasuke's Leben. Für gewöhnlich war jeder Tag langweilig und konnte in einem Atemzug duchlebt werden, nur dieser Tag nicht. Von allen Seiten sprangen ihm Herzen ins Gesicht, auf der Straße wurde er von wildfremden Menschen mit Blumensträußen belästigt, die sie ihm rüde vors Gesicht hielten und zum Verkauf anboten. Es nervte ihn maßlos und am liebsten wäre er sofort umgekehrt und hätte sich bis zum Ende des Tages eingeschlossen, aber das war nicht möglich. Irgendwo vor ihm im Getümmel, streifte Naruto herum. Wild entschlossen einen der völlig überkauften Sträuße zu kaufen und sie ihm zu schenken. Wahlweise würde er auch irgendwo noch Konfekt ergaunern, das seltsamerweise ausgerechnet zum Valentinstag teuer war, als an anderen Tagen. Der Kitsune war ganz in seinem Element. Er liebte es dem Uchiha Geschenke zu machen und ihn zu überraschen, aber anders als sein Partner, der eine Art Kitschsensor für solche Tage besaß, gehörte Sasuke zu der Sorte Mensch, der um sowas einen großen Bogen machte. Wilderwillig schnaubend, schob er sich an zwei Blumenverkäufern vorbei, die lauthals verkündeten ihre Ware sei die beste, frischeste und schönste. Während der Schwarzhaarige kopfschüttelnd weiter ging, entbrannte zwischen den Verkäufern ein regelrechter Wettstreit und zu allem Überfluss lockte der Lärm auch noch Naruto an. Begeistert staunend begutachtete der Uzumaki einen Stand nach dem anderen und entschloss sich dann, so fand Sasuke jedenfalls, gleich alles aufzukaufen, was er da sah. Leise vor sich hingrummelnd schob er den Blondschoopf sachte von den Grünzeug-Wahnsinnigen weg, nach dem sie ihm bereits zwei Sträuße voller Sonnenblumen und Chrysanthemen angedreht hatten.

„Sasuke-kun! Was soll das denn?“ mokierte sich der Kitsune und musterte seinen Freund ausgiebig.

„Gib doch nicht so viel Geld aus.“ brummte Sasuke ihm zu und rieb sich mit der linken Hand über die Stirn, während er mit der rechten nach Narutos griff. „Es ist nur Valentinstag.“

„Ja aber deswegen sind wir doch hier!“ verteidigte sich der Blonde und runzelte die Stirn. „Am Tag der Liebe kauft man dem, denn man liebt was schönes.“

„Mag sein, aber du hast zwei Sträuße und eine Schachtel Pralinen.“ entgegnete der

Uchiha ihm seufzend.

„Ja aber....“ fing Naruto wieder an und bemühte sich den Schwarzhaarigen am weiter gehen zu hindern, was bei diesem aber nicht viel Wirkung zeigte.

„Nichts aber...wir gehen jetzt nach Hause.“

„Sag mal, hast du was für mich gekauft?“ harkte der Kitsune schließlich nach, nachdem sie bereits kurz vor ihrem Haus waren.

„Nein.“ erwiderte Sasuke ruhig, was den Blonden von jetzt auf gleich, sehr aufregte. Den gesamten restlichen Weg verbrachte er damit sich abwechselnd bei ihm zu beschweren wie egal er ihm war und mit eisigem Schweigen. Doch der Uchiha zeigte Geduld und blieb ruhig, sogar als Naruto gleich nachdem er die Haustür geöffnet hatte, an ihm vorbei rauschte und im Wohnzimmer auf das Sofa fiel, blieb der Clanerbe ruhig. Vom Wohnzimmer aus nörgelte Naruto natürlich weiter. Mokierte sich nach Herzenslust darüber, wie unmöglich er sein Benehmen fand und inszenierte schon bald eine Art dramaturgisches Ein-Mann-Theaterstück. Irgendwann herrschte schließlich Stille und seufzend betrat Sasuke das Wohnzimmer, warf einen Blick über die Sofalehne und fand den Uzumaki schlafend vor. Sachte schmunzelnd trat er um das Sofa herum, platzierte etwas auf dem Tisch und ein paar weitere Dinge auf dem schlafenden Blondschof, ehe er sich neben ihn setzte und nach einer Weile selbst einnickte.

„Hmn?“ Keine zwei Sekunden später, öffnete Naruto prüfend ein Auge, schmullte so gut es ihm möglich war aus dem Augenwinkel nach dem Schwarzhaarigen und erst als er sich sicher war, das er wirklich schlief, sah er nach was Sasuke hier gemacht hatte. Möglichst leise richtete sich der Kitsune auf und seufzt tief, als die erste dunkelrote Rose von seinem Bauch auf den Boden fiel. Ein saches Lächeln schlich sich auf seine Lippen, als er sie behutsam wieder aufhob und über ihre weichen Blütenblätter strich. Derartig dunkelrote Rosen gab es in Konoha nur sehr selten zu kaufen und sie waren meist extrem teuer. Neugierig warf Naruto einen Blick auf den Tisch, in dessen Mitte nun ein herzförmiger Erdbeerkuchen thronte und erneut musste er seufzen.

„Hast du wirklich geglaubt, ich vergesse dich und schenke dir nichts?“ murmelte Sasuke leise und gähnte.

„Ja aber...du hast doch gesagt...“

„Ich habe gesagt, ich habe nichts gekauft, es war nie davon die Rede das ich gar nichts für dich habe Na-chan.“ erklärte der Schwarzhaarige ihm und schmunzelte, was den Blondschof erröten lies. Solangsam dämmerte es ihm.

„Tut mir leid, das ich mich so aufgeführt hab.“ nuschelte er und senkte den Blick zu der Rose, die er noch immer in Händen hielt. Mit einem leisen Seufzen richtete sich Sasuke auf und umschloss die Hände des anderen mit seinen eignen.

„Schon gut Na-chan. Ich hätte mich auch anders ausdrücken können oder zumindestens etwas sagen, aber ich dachte mir eben, ich schenke dir etwas persönlicheres als Massenwarekonfekt und überteuerte Sträuße.“ Überglücklich jauchzend fiel Naruto dem Schwarzhaarigen um den Hals und bedeckte sein Gesicht mit Küssen.

„Du bist der Beste Sasuke-kun!“

„Beruhige dich.“ Amüsiert grinsend strich der Uchiha seinem Freund über den Rücken und angelte mit der rechten Hand den Kuchen heran. „Möchtest du?“ erkundigte er sich schmunzelnd, fischte eine der Erdbeeren aus dem Gelee und strich, nachdem Naruto genickt hatte, damit über seine Lippen. „Ich wünsch dir einen schönen Valentinstag Na-chan.“

„Ich dir auch.“ entgegnete ihm der Kitsune, ehe er in eins der Enden biss und seinem

Freund das andere der Erdbeere überlies.